

HINWEISE FÜR VORBEREITUNGSARBEITEN

VON PALME RÜCKWANDSYSTEMEN

DER UNTERGRUND

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, sowie frei von Fetten und Ölen sein. Zusätzlich muss eine Abdichtung laut Norm erfolgen – z.B. mit PCI Lastogum oder gleichwertig. Bitte Hersteller- und Verarbeitungshinweise beachten.

DIE WAND

Die Wand muss planeben und nicht wellig/krumm sein.

DIE ABDICHTUNG

Die Abdichtung zwischen Wand und Brausetasse bzw. Fliesenboden muss bauseits laut ÖNORM B 3407:2015 bzw. laut den DIN-Normen 18534-3 und 18534-5 ausgeführt sein. Zusätzlich muss eine ausreichende Haftbrücke zwischen Wand und Dichtanstrich vorhanden sein.

PLATZBEDARF ZUR VERARBEITUNG

Es muss ausreichend Platz, zur Bearbeitung der Rückwandplatten (bohren, schneiden, fräsen), vorhanden sein.

ANWENDUNGSBEREICH

PALME Rückwandssysteme können für den Einsatz im Duschbereich sowie auch als Raumverkleidung im Innenbereich verwendet werden. Nicht zulässig als Bodenbelag.

MONTAGE VON RAUMHOHEN BZW. RAUMBREITEN RÜCKWANDPLATTEN

Aufgrund von baulichen Gegebenheiten, kann es bei der Montage von raumhohen bzw. raumbreiten Rückwandplatten zu kleinen Beschädigungen (abscheren) der Wände oder der Decke kommen. Dies ist technisch leider nicht anders möglich, Ersatzzahlungen oder Kosten für Malerarbeiten werden nicht übernommen.

MONTAGE VON ARMATUREN

Zur Montage der Rückwandplatten muss die Armatur bzw. dessen Abdeckung (Rosette) vor Ort sein, damit zu große Ausnehmungen/Ausschnitte vermieden werden können. Unmittelbar nach der erfolgten Montage des PALME Rückwandsystems können die Armaturen angebracht werden.

